



Materielle Fusionskontrolle auf digitalen Märkten

Branchenspezifische Herausforderungen und Reformansätze für das materielle Untersagungskriterium im europäischen und deutschen Fusionskontrollrecht

Von Dr. Tobias Gawaz

2025, 349 S., brosch., 119,- €

ISBN 978-3-7560-3659-2

E-Book 978-3-7489-6722-4

(Wirtschaftsrecht und Wirtschaftspolitik, Bd. 330)



In den vergangenen zwei Jahrzehnten haben die fünf weltweit größten Digitalunternehmen eine Vielzahl von Akquisitionen vorgenommen, ohne dass ein Zusammenschluss von der Europäischen Kommission oder dem Bundeskartellamt im Rahmen der Fusionskontrolle untersagt worden wäre. Rückblickend werden zahlreiche dieser Transaktionen als wettbewerblich sehr problematisch eingestuft.

Die Arbeit analysiert auf Grundlage der wettbewerbsökonomischen Besonderheiten digitaler Plattformmärkte sowie der spezifischen Erwerbsstrategien großer Digitalunternehmen die Eignung des SIEC-Tests im europäischen und deutschen Fusionskontrollrecht. Dabei werden Lösungsansätze sowohl de lege lata als auch de lege ferenda erörtert.



Materielle Fusionskontrolle auf digitalen Märkten

Branchenspezifische Herausforderungen und Reformansätze für das materielle Untersagungskriterium im europäischen und deutschen Fusionskontrollrecht

By Dr. Tobias Gawaz

2025, 349 pp., pb., € 119.00

ISBN 978-3-7560-3659-2

E-Book 978-3-7489-6722-4

(Wirtschaftsrecht und Wirtschaftspolitik, vol. 330)

In German



Over the past two decades, the world's five largest digital companies have made numerous acquisitions without any merger being prohibited by the European Commission or the German Federal Cartel Office under merger control. In retrospect, many of these transactions are considered to be highly problematic from a competition perspective.

Based on the competitive economic characteristics of digital platform markets and the specific acquisition strategies of large digital companies, this paper analyzes the suitability of the SIEC test in European and German merger control law. Solutions are discussed both *de lege lata* and *de lege ferenda*.

